

DIGICOR

Digitalisation in Corrections
Recidivism Reduction

Einführung der Telemedizin

Szenario Beschreibung



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

DIGICOR Digitalisation in corrections towards reduced recidivism © 2020-2023 von DIGICOR Partnership, finanziert durch Erasmus+ Projektnummer 2020-1-DE02-KA226-VET-008330 ist lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)



DIGICOR Digitale Szenarien

Angesichts des ausgeprägten Widerstands der europäischen Strafvollzugsdienste gegen die technologische Modernisierung zielen die digitalen Szenarien darauf ab, durch die Zusammenstellung und Verbreitung innovativer und evidenzbasierter Praktiken im Bereich der digitalen Bereitschaft in Gefängnissen direkten Einfluss auf die leitenden Beamten und die für das operative Management von Strafvollzugsanstalten Verantwortlichen zu nehmen.

Die Sensibilisierung dieser Akteure für die Vorteile gut umgesetzter digitaler Lösungen im Strafvollzug, insbesondere im Hinblick auf die Rehabilitation der Insassen, wird dazu beitragen, dass sich die Strafvollzugsdienste stärker für die Modernisierung öffnen.

Zu entwickelnde Szenarien:

Kommunikation mit den Insassen

- Szenario 1: Telefonie
- Szenario 2: Videoanrufe und Videobesuche
- Szenario 3: Sichere E-Mail/Textnachrichten/digitale Briefe

Bildung und e-learning

- Szenario 4: E-Learning und Zugang zu Online-Ressourcen

Digitale Selbstbedienungslösungen

- Szenario 5: Einführung integrierter digitaler Selbstbedienungslösungen

Schulung und Behandlung mit virtueller und erweiterter Realität

- Szenario 6: Behandlung und Schulung von Insassen mit VR
- Szenario 7: Offiziersausbildung mit VR und AR

Videokonferenz mit Gerichten

- Szenario 8: Einführung von Videokonferenzsystemen bei Gerichten

Telemedizin

- Szenario 9: Einführung der Telemedizin

Straftäter- und Fallverwaltungssysteme

- Szenario 10: Einführung von Systemen zur Verwaltung von Straftätern und Fällen

Elektronische Überwachung in Gefängnissen und auf Bewährung

- Szenario 11: Durchführung eines EM-Projekts (RFID und GPS)
- Szenario 12: Durchführung eines EM-Projekts (Mobiltelefon)
- Szenario 13: Implementierung eines Insassenüberwachungssystems in einer Justizvollzugsanstalt

Intelligente Gefängnisse und digitale Transformation im Strafvollzug

- Szenario 14: Umsetzung einer "Smart Prison"-Initiative

Künstliche Intelligenz im Strafvollzug

Szenario 15: Einsatz von KI und xAI in Gefängnissen und Bewährungsanstalten

DIGICOR Formular für digitale Szenarien

Szenario #: 9 Einführung der Telemedizin

Das Problem/die Probleme, das/die es lösen soll:

In den letzten Jahren hat die Forschung immer wieder gezeigt, dass der Zugang der Häftlinge zur Telemedizin im Allgemeinen ihre Versorgung verbessert, sei es bei der Diagnose von Krankheiten, die ein spezielles Eingreifen erfordern, oder bei Problemen, die in der Gefängnisbevölkerung häufig auftreten, wie HIV und Hepatitis. Die Telemedizin erweitert nicht nur den Zugang zur Gesundheitsversorgung, sondern senkt auch die Reisekosten und die Kosten für die Verwahrung in einem ambulanten Krankenhaus sowie die damit verbundenen Sicherheitsrisiken.

Beschreibung der Lösung:

Die Telemedizin in den Gefängnissen kann auf verschiedene Weise gelöst werden:

- In Behandlungsräumen von Gefängnissen als Teil einer therapeutischen Lösung.
- Im Gefängnis-Krankenhaus.

Erwartete Vorteile:

Für die Organisation und das Personal:

- Die medizinische Versorgung der Häftlinge wird erheblich verbessert.
- Ärzte/Psychiater können nun eine erweiterte und/oder spezialisierte Gesundheitsversorgung per Videokonferenz mit Spezialisten außerhalb des Gefängnisses anbieten.
- Reduziert die Sicherheitsrisiken durch Flucht und Schmuggel.
- Reduziert die mit der Beförderung von Häftlingen verbundenen Kosten.

Für die Häftlinge:

- Anstatt oft lange Reisen auf sich nehmen zu müssen, können die Insassen von ihren Ärzten per Videokonferenz betreut werden.
- Die Insassen können ihren Tagesablauf ohne nennenswerte Unterbrechung fortsetzen.

Beweise für die Wirksamkeit:

Empirische Untersuchungen zeigen, dass die Art der Telegesundheitsdienste in einer Justizvollzugsanstalt von der Nachfrage der Bevölkerung, der Verfügbarkeit von Anbietern und der Machbarkeit der Dienste abhängt (Tian et al. (2021)). Nach der Auswahl des Dienstes müssen die Strafvollzugsbeamten die Auswirkungen der Telemedizin auf ihre Einrichtungen berücksichtigen. Rollen und Aufgaben,

Zeitplanung und Arbeitsabläufe, Beurteilungsmethoden, technische Infrastruktur sowie räumliche Gegebenheiten und Sicherheitsvorkehrungen sind allesamt zu prüfen. Es kann eine Herausforderung sein, einen ausreichend privaten und gesicherten Bereich mit Konnektivität innerhalb einer Einrichtung zu finden, und dies muss bei der Einsatzplanung berücksichtigt werden.

Außerdem müssen die Koordinierung und der Informationsaustausch zwischen dem Standort des Patienten und dem Standort des Anbieters berücksichtigt werden. Rechtliche und regulatorische Faktoren, wie sich ändernde Gesetze zur elektronischen Einwilligung, Sicherheit und zu den für die Erbringung von Dienstleistungen zugelassenen Anbietern, müssen ebenfalls beachtet werden (Kruse et al., 2018).

Die wichtigsten Phasen der Umsetzung:

Die Phasen der Umsetzung hängen vom Umfang des Projekts ab. In der nachstehenden Liste sind einige der wichtigsten Phasen für eine erfolgreiche Umsetzung aufgeführt.

- Umfassende Marktsondierungen werden durchgeführt, um die besten Lösungen zu gewährleisten.
- Es wird eine Proof-of-Concept- und/oder Pilotphase in Betracht gezogen, um sicherzustellen, dass die Anforderungen vollständig verstanden und akzeptiert werden.
- Es wird eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Kosten und der Nutzen bekannt sind und dass eine ausreichende Finanzierung vorhanden ist.
- Sobald die Anforderungen festgelegt sind, wird ein umfassendes Ausschreibungsverfahren durchgeführt.
- Die Zustimmung der Führungskräfte, des Personals und der Personalvertreter wird durch ein umfassendes Engagement erreicht.
- Kommunikation, um sicherzustellen, dass die Vorteile von Management, Personal und Insassen verstanden werden.
- Es wird ein Veränderungsmanagement durchgeführt, und es werden lokale Verfechter des Wandels ernannt.
- Das Projekt wird von Anfang bis Ende sorgfältig geplant und verwaltet.
- Es werden klare und vereinbarte Ziele formuliert, damit klar ist, was Erfolg bedeutet.
- Nach dem Projekt werden Überprüfungen durchgeführt.

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren:

Es wird empfohlen, sich vor der Durchführung eines Projekts dieser Art darüber klar zu werden, was zu einem erfolgreichen Projekt beiträgt.

- Klare und deutlich formulierte Projektziele.

- Ein umfassender und detaillierter Projektplan.
- Frühzeitige Festlegung von Qualitätskriterien für die Ergebnisse.
- Aktive Unterstützung durch die Unternehmensleitung mit einer gemeinsamen Vision während der gesamten Projektlaufzeit.
- Ein vollständig repräsentativer Projektausschuss, der von Beginn des Projekts an besteht.
- Sorgfältig geplante Projektdurchführung.
- Prägnante, konsistente, vollständige und unmissverständliche geschäftliche und technische Anforderungen.
- Realistische Kostenschätzungen und Projektzeitpläne.
- Frühzeitige Risikoanalyse und laufendes Risikomanagement.
- Ein klar definierter Plan zur Umsetzung des Änderungsmanagements von Geschäftsprozessen.
- Proaktive Lösung von Projektproblemen.
- Einbeziehung der Interessengruppen während des gesamten Projektlebenszyklus.
- Definiertes und konsequent durchgeführtes Projektmanagement zur Minimierung von Umfangserweiterungen.
- Ein qualifizierter Projektmanager mit Erfahrung in der Anwendung bewährter Projektmanagementverfahren.
- Anwendung einer formalen Projektentwicklungsmethodik.
- Ein erfahrenes Implementierungsteam.

Wichtige Risikofaktoren:

Zu beachtende Hauptrisiken sind:

- Kein Konzeptnachweis und/oder keine Pilotphase, um sicherzustellen, dass die Anforderungen vollständig verstanden und vereinbart wurden.
- Es wird keine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Kosten und der Nutzen bekannt sind und dass eine ausreichende Finanzierung vorhanden ist.
- Kein klares Verständnis der verfügbaren Marktoptionen, die möglicherweise zu einer schlecht ausgedruckten Lösung führen.
- Mangelnde Akzeptanz seitens der Geschäftsleitung, des Personals und der Personalvertreter.
- Kein Change Management und/oder keine lokalen Champions des Wandels.
- Mangel an angemessener Projektplanung.
- Unzureichendes Engagement, um sicherzustellen, dass die Vorteile von Management, Personal und Insassen verstanden werden.
- Keine klaren und vereinbarten Ziele für das Projekt.

Gerichtsbarkeiten, in denen es umgesetzt wurde:

Einige Länder in Europa haben eine Telemedizin-/Telegesundheitslösung für die Insassen in ihren Gefängnissen eingeführt, z. B. Österreich und Rumänien. Dies gilt

insbesondere seit der Coronavirus-Pandemie, als der Zugang zur Gesundheitsversorgung oft schwieriger war. Im Allgemeinen werden diese Lösungen jedoch eher in Ländern eingesetzt, in denen die Insassen durch große Entfernungen von einer spezialisierten Gesundheitsversorgung getrennt sind, wie beispielsweise in Australien und den USA.

Spezifische zu berücksichtigende Verordnungen

Diese sind von Land zu Land unterschiedlich. Es wird daher empfohlen, die spezifischen Vorschriften in Ihrem Land in der Planungsphase vor dem Projekt zu berücksichtigen.

Zum Beispiel die elektronische Einwilligung und die Arten von Anbietern, die diese Dienste erbringen dürfen.

Geschätzter Durchführungszeitraum:

Dies hängt vom Umfang und der Komplexität des jeweiligen Projekts ab. Es wird empfohlen, einen detaillierten Projektplan zu entwickeln und mit dem ausgewählten Dienstleister zu vereinbaren.

Geschätzte Kosten

Dies wird je nach der gewählten Option unterschiedlich sein. Es wird empfohlen, vor Beginn der Ausschreibung detaillierte Marktsondierungen vorzunehmen, um ein Verständnis für mögliche Lösungen zu erlangen, die den Anforderungen der Gerichtsbarkeit am besten entsprechen. Das Ausschreibungsverfahren selbst wird ebenfalls dazu dienen, die wirtschaftlichste und vorteilhafteste Lösung zu finden.

Nützliche Ressourcen:

<https://letstalkinteractive.com/jail-administration>
<https://www.scnsoft.com/blog/telemedicine-in-prisons>
<https://bmjopen.bmj.com/content/10/2/e035837>
<https://www.visionflex.com/solution/prisons/>
<https://journals.sagepub.com/doi/abs/10.1177/1357633X19869131>

Hauptlieferanten:

Es gibt mehrere Anbieter auf dem Markt. Die folgende Liste enthält Beispiele für einige der Anbieter von Dienstleistungen. Es wird empfohlen, dass die Gerichtsbarkeiten vor Projektbeginn detaillierte Marktsondierungen durchführen, um sich ein Bild von den Marktanbietern in ihrem Gebiet zu machen.

- **Let's Talk Interactive Inc.**
- **Visionflex**
- **SA Prison Health Service**
- **Bernoulli**



DIGICOR

Digitalisation in corrections towards
reduced recidivism